



Black Sabbath 1987 (v. l.): Dave Spitz, Glenn Hughes, Tony Iommi, Eric Singer, Geoff Nicholls

Die vergessenen Jahre

Als man sich 1983 zum zweiten Mal von einem dominanten Sänger verabschiedete, hatte dies weit gravierendere Konsequenzen als beim ersten Mal: Diesmal verloren Tony Iommi und die Band nach einem hoffnungsvollen Intermezzo die Richtung und fanden erst in den 90er Jahren wieder zum alten Glanz zurück.

Für Außenstehende mag der Ersatz eines Gruppenmitglieds durch einen anderen Musiker kein großes Problem sein. Schließlich bietet ein Name wie *Black Sabbath* für jeden Musiker die Gewähr, daß er musikalisch und finanziell auf dem obersten Level des Gewerbes spielen kann. Aber von der Innenseite her ist das bei weitem nicht so einfach. Zum einen, weil der Neue ebenfalls etwas einbringen sollte; zum zweiten, weil er kein Fremdkörper sein sollte und zum dritten, weil ja nicht nur die Produktion einer LP zu bedenken ist, sondern gerade auch die anschließende Tour. So war es ein echter Glücksfall für Iommi & Co., daß 1983 mit Ian Gillan einer der renommiertesten Sänger des Heavy Metal bereit war, in die Bresche zu springen, die Ronnie James Dio hinterlassen hatte. Mit ihm ging man in die Frühjahrsoffensive. In England wurde *Born Again* eingespielt, das technisch und thematisch sicherlich einen Gipfel punkt für *Black Sabbath* darstellte. Angefangen vom Cover, das Satans Jüngsten zeigte bis hin zu den Texten wurden sämtliche Heavy Metal Klischees der damaligen Zeit ausgeschöpft – etwas, das in dieser Zeit offensichtlich in der Luft lag: Nicht nur entstand um diese Zeit auch der berühmte *Spinal Tap*-Film, sondern auf der 1981 erschienenen Maxi *New Life* hatten das *Depeche Mode* in abgewandelter Form ebenfalls durchexerziert. Allerdings entstanden die meisten Ideen ganz harmlos: *Disturbing The Priest* wurde inspiriert von einem Pfarrer, der neben dem damaligen Pro-

beraum residierte und sich von den dämonischen Klängen belästigt fühlte und *Trashed* stammte von Ian Gillan, nachdem er den Wagen des Produzenten zu Schrott gefahren hatte. Gleichzeitig wurde im Studio viel experimentiert. Noch während eines Interviews 1997 schwärmte Tony Iommi davon, wie man einen ganzen Tag damit verbrachte, einen Amboß zum Klingeln zu bringen und ihn dabei an einem Seil in eine Wanne mit Wasser zu lassen, nur um einen signifikant schönen Klang zu erhalten. Geezer Butler probierte verschiedene Effektgeräte aus, die man vor allem im Stück *Zero The Hero* hört und Geoff Nicholls durfte gleich zwei seiner schaurigen Intros beisteuern. Ian Gillan mußte und konnte sich die Seele aus dem Leib schreien, vielleicht auch ein Grund, weshalb er die Band bereits 1984 wieder verließ und sich einer Operation an den Stimmbändern unterzog. Schon vor der Veröffentlichung des Albums spielte man im August 1983 verschiedene Konzerte, unter anderem auch das berühmte englische Reading-Festival. Diese Gigs sollten bezeichnend für die ganze Tour werden, die zwischen Debakel und Genialität schwankte. In Reading spielte die Gruppe mit Bev Bevan vom *Electric Light Orchestra*, der den wegen seiner erneuten Drogensucht ausgefallenen Bill Ward ersetzte, in Topform. Das führte zu einem zusammengewürfelten Line-Up, von dem das eingespielte Duo Iommi/Butler und Ian Gillan überzeugten. Doch da Gillan, wie er in seiner Biogra-

phie schrieb, sich die Songtexte nicht merken konnte, führte dies zu eher komischen Momenten, da er sich die in einem Buch notiert hatte, das auf dem Boden der Bühne lag. Unglücklicherweise sammelte sich da auch der Bühnenebel, so daß zu Beginn der Show in Reading die Fans nur sein Hinterteil sahen, weil er zu dieser Zeit auf der Bühne herumrobbte und seine Notizen suchte! Auch sonst fiel auf, daß die Jungs selbst das Ganze nicht hundertprozentig ernst nahmen. Als beispielsweise einmal der Bühnenaufbau – ein Nachbau von Stonehenge mit einem riesigen Kreuz, das darüber schwebte und mit Lampen besetzt war – in den USA nicht klappte (die Lampen fielen aus), mußte das Konzert unterbrochen werden, weil Ian Gillan und Tony Iommi vor Lachen fast von der Bühne kippten. Bis heute zwiespältig aufgenommen wurde auch die Version von *Smoke On The Water*, die Black Sabbath als Zugabe zusammen mit *Paranoid* brachten. Es war allerdings Schluß mit lustig, als während der Tour die LP auf den Markt kam und man feststellen mußte, daß sich der Sound auf dem Weg vom Studio bis zum Endprodukt drastisch verschlechtert hatte. Man munkelt, daß beim Schneiden der Matrizen im Preßwerk geschlampt wurde. Schade, daß man im Rahmen der *Castle Remastered*-Serie nicht die Original-Aufnahmen auf CD bannte. Doch die Fans schien das nicht zu stören: Das Album erreichte in England den vierten Platz und hielt sich in Amerika wochenlang in den Top 40, die Tour

war weitgehend ausverkauft. Dennoch trennten sich die Wege der beteiligten Herren aus den oben beschriebenen Gründen 1984. Nach der Operation kehrte Gillan zu *Deep Purple* zurück. Das bedeutete gleichzeitig das Ende einer festen Besetzung bei *Black Sabbath*. Nachdem Iommi Bill Ward wieder geholt hatte, engagierte er als neuen Sänger das männliche Model Dave Donato. Doch der leistete sich ein äußerst peinliches



UK-Single: Nems NEP 1

Interview mit dem Metal-Magazin *Kerrang* und wurde daraufhin gefeuert. Geezer Butler hatte von dem Hick-Hack genug und nahm seinen Hut. Damit hatte es sich zunächst mit *Black Sabbath*, zumal Tony Iommi mittlerweile in den USA lebte, eine Liaison mit der ehemaligen *Runaways*-Gitarristin Lita Ford begann – 1984 tauchten die beiden zusammen beim *Guitar Greats Festival* auf – und im Kokain-Rausch mit den Arbeiten an seinem ersten Solo-Album beschäftigt war. Daß mittlerweile die klassische Besetzung in ihre Einzelteile zerfallen war, änderte auch ein Auftritt des originalen Quartetts beim Live-Aid Auftrieb 1986 nicht. Kurz vor Abschluß der Aufnahmen kontaktierte *Vertigo* Tony mit der Mitteilung, man hätte eigentlich lieber ein *Black Sab*



D-LP: Vertigo Phonogram 814 271-1

bath-Opus als irgendeine Soloscheibe. Davon war er nicht begeistert, da er keine Zeit und Lust für ein *Sabbath*-Werk, geschweige denn für eine Band, die man *Black Sabbath* nennen konnte, hatte. Das sich anbahnende Geschrei von beiden Seiten wurde durch einen Kompromiß abgewürgt: Die LP kam unter dem Titel *Black Sabbath Featuring Tony Iommi* auf den Markt. 1986 erschien es endlich, zu einer Zeit, als die Metal-Szene in den USA gewaltig absahnte: *Judas Priest* (*Turbo*), *Iron Maiden* (*Somewhere in Time*), *Ozzy* (*Ultimate Sin*) und *Dio* (*Sacred Heart*) feierten große Erfolge, jeder entdeckte die Keyboards und softe Melodien. Davon nicht un-

Oldie-Markt Discographie

Black Sabbath (5)

von Alexander Rack, Hilmar Ransch & Frank Küster

1993 CD: The Gallery

UK: Castle Communications CSC 7016 (+ Telephone Card)

Tracks: Paranoid / Evil Woman / The Wizard / Warning / Electric Funeral / Changes / N.I.B. / Sweet Leaf / After Forever / Sabbath Bloody Sabbath / Hole In The Sky / Sabbath Cadabra / Snowblind / Iron Man

1994 The Sabbath Collection

JP: Castle Communication Teichiku TECX 23810

— CD: We Sold Our Soul For Rock'n'Roll

JP: Castle Communication Teichiku TECX 23811

— CD: Greatest Hits

JP: Metal Mania Teichiku TECP 23965

— CD: The Best Of Black Sabbath 1970-1987

JP: Teichiku TECW-25352

Tracks: The Wizard / Planet Caravan / Children Of The Grave / Changes / Sabbath Bloody Sabbath / Symptom Of The Universe / You Won't Change Me / Shock Wave / Die Young / Voodoo / Neon Knights / Born Again / Seventh Star / The Shining

1995 CD-Promosingle: Get A Grip

NL: I.R.S. EMI CDSP 111

CD-Single: Get A Grip / Loser Gets All

JP: I.R.S. Toshiba TOCP 8586

— CD: Forbidden

D/UK: I.R.S. EMI 8 30620 2. LP: BR: I.R.S. EMI 8 30620 1

Tracks: The Illusion Of Power / Get A Grip / Can't Get Close Enough / Shaking Off The Chains / I Won't Cry For You / Guilty As Hell / Sick And Tired / Rusty Angels / Forbidden / Kiss Of Death

— Doppel-Album: Between Heaven And Hell

UK: Raw Power Castle Communication RAW DV 104. CD: UK: Raw Power Castle Communication RAW CD 104 (Without Changes)

A: Hole In The Sky / Into The Void / Sabbath Bloody Sabbath / N.I.B.

B: Paranoid / War Pigs / Iron Man / Wicked World

C: Supernaut / Changes / Back Street Kids / Never Say Die

D: Neon Knights / Mob Rules / The Dark-Zero The Hero / Black Sabbath

— 2 CD: The Best Of Ozzy Osbourne Years

JP: Castle Communication Teichiku TECX 30884

— CD: The Ozzy Osbourne Years

JP: Metal Mania Teichiku TECX 48039

1996 CD: The Sabbath Stones

NL: I.R.S. EMI 8 37532 2

Tracks: Headless Cross / When Death Calls / Devil & Daughter / The Sabbath Stones / The Battle Of Tyr / Odins Court / TV Crimes / Virtual Death / Evil Eye / Kiss Of Death / Guilty As Hell / Loser Gets It All / Disturbing The Priest / Heart Like A Wheel / The Shining

— 2 CD: The Bible According To Black Sabbath

US: Sony Music 2SK 6544

Tracks CD eins: After Forever / Children Of The Grave / Paranoid / Supernaut / Iron Man / Lord Of This World / Symptom Of The Universe / The Wizard / Sabbath Bloody Sabbath / N.I.B. / War Pigs / Black Sabbath

berührt präsentiert sich *Seventh Star* mit ruhigen Stücken, gefühlvollen Soli und starken Melodien, ohne dabei jedoch an musikalischer Tiefe zu verlieren. Von der alten Besetzung blieb nur noch Geoff Nicholls übrig, mit Glenn Hughes



SP-Single: Vertigo Phonogram 884 532-7

wurde wieder einmal ein ehemaliger *Deep Purple*-Sänger verpflichtet. Am Schlagzeug saß der spätere *Kiss*-Drummer Eric Singer, den Baß zupfte Dave Spitz. Diese illustre Truppe wurde als *Black Sabbath* vorgestellt und ging auf Tournee. Glenn Hughes war verzweifelt, angeheuert hatte er bei einem ruhigen Tony Iommi-Soloprojekt, jetzt sollte er die alten Songs bringen. Prompt meinte Tony Iommi nach den ersten Shows zu ihm, er solle doch aufhören, die alten Songs so gräßlich zu singen, woraufhin Hughes den Hut nahm, allerdings als Ersatz den in den 90er Jahren verstorbenen Ray Gillen empfahl, der in ein paar Tagen das gesamte Programm lernte, so daß die Tour ohne Pause weiterging. Doch die Resonanz der Fans war schlecht, nichts war mehr von der Glorie der vergangenen Tage übrig. Die Verkaufszahlen sanken auf den absoluten Tiefstand und die Konzerte waren schlecht besucht.

Doch Iommi gab nicht auf und verschanzte sich in England, wo man mit den Arbeiten an einem neuen Album begann, diesmal von Anfang an als *Black Sabbath*. Allerdings war die neue Besetzung ebenso instabil wie die vor herige: Ray Gillen zog es in die Ferne. Ähn wie beim *Never Say Die*-Album hatte man eine fertige Platte, diesmal auch mit Gesang, aber keinen Sänger. An dieser Stelle kam Tony Martin, genannt "The Cat", ins Spiel, der den vakanten Posten übernahm. Er



NL-Single: Vertigo Phonogram 884 532-7

sang das komplette Material noch einmal neu ein. Die originalen Aufnahmen mit Ray Gillen geistern heutzutage als sehr gute Bootlegs durch die Lande. 1987 stand dann *The Eternal Idol* in

Tracks CD zwei: Biohazard: After Forever / White Zombie: Children Of The Grave / Megadeth: Paranoid / 1.000 Homo DJ's: Supernaut / Ozzy Osbourne With Therapy: Iron Man / Corrosion Of Conformity: Lord Of This World / Sepultura: Symptom Of The Universe / Bullring Brummies: The Wizard / Bruce Dickinson/Godspeed: Sabbath Bloody Sabbath / Ugly Kid Joe: N.I.B. / Faith No More: War Pigs / Type O Negative: Black Sabbath

4 CD-Box: Under Wheels Of Confusion

UK: *Essential ESF CD 419/1-4*

Tracks CD eins: Black Sabbath / The Wizard / N.I.B. / Evil Woman / Wicked World / War Pigs / Paranoid / Iron Man / Planet Caravan / Hand Of Doom / Sweet Leaf / After Forever / Children Of The Grave

Tracks DC zwei: Into The Void / Lord Of This World / Orchid / Supernaut / Tomorrow's Dream / Wheels Of Confusion / Changes / Laguna Sunrise / Cornucopia (Live) / Sabbath Bloody Sabbath / Killing Yourself To Live / Hole In The Sky / Am I Going Insane (Live) / Tracks CD drei: The Writ / Symptom Of The Universe / Dirty Women / Back Street Kids / Rock'n'Roll Dotcor / She's Gone / Hard Road / Never Say Die / Neon Knights / Heaven And Hell / Die Young / Lonely Is The Word

Tracks CD vier: Turn Up The Night / Sign Of The Southern Cross / Falling Off The Edge Of The World / The Mob Rules (Live) / Voodoo (Live) / Digital Bitch / Trashed / Hotline / In For The Kill / Seventh Star / Heart Like A Wheel / The Shining / Eternal Idol

1998 Doppel-CD: Reunion

D: *Epic Sony Music EPC 491954 2 (Promo: SAMPCD 6056)*, JP: *Epic Sony Music SRCS 8807-8*

Tracks CD eins: War Pigs / Behind The Wall Of Sleep / N.I.B. / Fairies Wear Boots / Electric Funeral / Sweet Leaf / Spiral Architect / Into The Void / Snowblind

Tracks CD zwei: Sabbath Bloody Sabbath / Orchid-Lord Of This World / Black Sabbath / Iron Man / Children Of The Grave / Paranoid / Psychoman (Studio) / Selling My Soul (Studio)

— **CD-Promosingle: Psycho Man** (Radio Edit) / (Danny Saber Remix Edit)

D: *Epic Sony Music SAMPCS 5513*

— **CD-Promosingle: Psychoman** (Danny Saber Remix) / (Radio Edit) / (Album Version)

US: *Epic ESK 41026*

— **Promo-CD-Maxi: Sweet Leaf** (Edited) / Sabbath Bloody (Edited) / N.I.B. (Edited)

D: *Epic Sony Music 11-006123-14*

Die Soloplatten Geezer Butler

Mit GZR

1995 CD: Plastic Planet

Castle Communications CDCS 5674

Tracks: Catatonic Eclipse / Drive Boy, Shooting / Giving Up The Ghost / Plastic Planet / The Invisible / House Of Clouds / X 13 / Sci-slone / Cycle Of Sixty

Ozzy Osbourne

1980 Single: Crazy Train / You Looking At Me, Looking At You

UK: *Jet JET 197*

— **Album: Blizzard Of Oz**

D/UK: *Jet CBS JETLP 234*, US: *Jet Columbia JZ 36812*, RI UK 1987: *Epic Sony Music EPC 450453 1*. **CD: 1986 UK: Jet CBS CD 234**, RI 1987 UK: *CBS CDCBD 65299*, RI 1987 UK: *CBS CD 84700*

A: I Don't Know / Crazy Train / Goodbye To Romance / Dee / Suicide Solution

B: Mr. Crowley / No Bone Movies / Revelation (Mother Earth) / Steal Away (The Night)

— **Live-Single: Mr. Crowley / You Said It All**

UK: *Jet CBS JET 7003*

— **Maxi-Single: Mr. Crowley (Live) // You Said It All (Live) / Suicide Solution**

UK: *Jet CBS JET 12003*

1981 Single: Over The Mountain / I Don't Know (Live)

UK: *Jet CBS JET 7017 (12" : Jet CBS JET 12017)*

— **Single: Flying High Again / I Don't Know (Live)**

US: *Jet Columbia ZS5 02582*

— **Single: Crazy Train / Steal Away The Light**

US: *Jet CBS Associated*

— **Album: Diary Of A Madman**

D/UK: *Jet CBS JETLP 237*, US: *Jet Columbia FZ 37492*. **CD: 1987 UK: Jet CBS JETCD 237**

den Läden, die Fans horchten wieder auf. Mit dem neuen Mann am Mikrofon kehrte der alte Geist der Dio-Ära zurück. Mystische Texte, dunkle Melodien und der phantastische Gesang ließen hoffen.

Die im April 1987 veröffentlichte LP *The Eternal Idol* sollte die letzte *Sabbath*-Produktion bei *Vertigo* sein. Damit endete eine lange Veröffentlichungs-Ära auf diesem legendären Label. *Black Sabbath* waren für *Vertigo* sicher eines der verkaufsträchtigsten Zugpferde. Da aber in diese Zeit die Übernahme des Europa-Vertriebs für *Metallica* durch *Vertigo* fiel, sah die Firma wohl auch keine Notwendigkeit, den Vertrag fortzusetzen. Der Titel von *The Eternal Idol* wurde übrigens von einer Plastik des französischen Bildhauers Auguste Rodin, die er 1889 geschaffen hatte, entlehnt, wobei sie auf dem Cover von zwei lebendigen Akteuren nachgestellt wurde. Unbedingt zu erwähnen ist noch, daß in dieser Zeit eine Maxi-Single erschien, auf der auch noch zwei weitere Songs zu hören waren. Der eine heißt *Some Kind Of A Woman* und ist nie wieder irgendwo sonst erschienen. Der andere ist *Black Moon*, der später, neu aufgenommen, auf *Headless Cross* veröffentlicht wurde.

Zu Beginn der hier beschriebenen Periode konnte man noch von allen *Black Sabbath*-LP's Vinylausgaben erwerben. In Europa gab es die ersten sechs Schreiben und *Live At Last* als *Nems*-Reissues mit weißem Label. Um 1991 gab es dann einige noch in der *Castle Classics* Serie (ebenfalls mit einem weißen Label). Die



NL-Single: Vertigo Phonogram 888 997-7

weiteren Produktionen bis zu *Born Again* wurden bis Ende der 80er Jahre als *Printed In The Netherlands* von *Vertigo/Phonogram* hergestellt. Um 1990 brachten dann einige Enthusiasten in der UdSSR bzw. GUS die ersten sechs LP's und *Live At Last* auf *SNC* heraus, dem ersten unabhängigen Label in Rußland. Was sich bei den Reissues außerhalb Europas abspielte, ist nicht genau zu überblicken. Bis Ende der Achtziger sind aber sicher zumindest in Japan, Australien, USA und Kanada Reissues hergestellt worden. Zu einem denkwürdigen Ereignis kam es 1990 in Europa: *Phonogram/Vertigo* veröffentlichte auf Vinyl und CD wieder die Alben 1-6. Das schöne daran war, daß die Original Mastertapes verwendet wurden, erstmalig kam auch *Live At Last* auf *Vertigo* heraus. Alle Produktionen hatten das bunte *UFO*-Label und verstanden sich als holländische Pressungen. Die erste LP wurde sogar noch mit dem Klappcover hergestellt.

Fortsetzung folgt

- A: Over The Mountain / Flying High Again / You Can't Kill Rock And Roll / Believer
B: Little Dolls / Tonight / S.A.T.O. / Diary Of A Madman
- 1982 Live-Promosingle: Paranoid / Never Say Die**
US: Jet Columbia ZS4 03534 (White Label)
- **Maxi-Single: Symptom Of The Universe / Iron Man / Children Of The Grave**
UK: Jet CBS 12030
- **Single: Symptom Of The Universe / N.I.B.**
UK: Jet CBS 7030 (Picture Disc: JETP 7030)
- **Doppel-Album: Speak Of The Devil**
D/UK: Jet CBS JETLP 401, US: Jet Epic Columbia 2X2 38350, RI 1987 UK: Epic Sony Music EPC 451124 1. CD: 1989 UK: Epic Sony Music EPC 451124 2
A: Symptom Of The Universe / Snowblind / Black Sabbath
B: Fairies Wear Boots / War Pigs / The Wizard
C: N.I.B. / Sweet Leaf / Never Say Die
D: Sabbath Bloody Sabbath / Iron Man-Children Of The Grave / Paranoid
- 1983 Promo-Single: Bark At The Moon / Same**
US: CBS Associated ZS4 04318 (White Label)
- **Single: Bark At The Moon / One Up The 'B' Side**
UK: Epic CBS EPCA 3915
- **Maxi-Single: Bark At The Moon // One Up The 'B' Side / Slow Down**
UK: Epic CBS EPCTA 3915
- **Album: Bark At The Moon**
D/UK: Epic CBS EPC 25739, CD: 1988 UK: CBS CD 32780, 1995 D: Epic Sony Music 481678 2
A: Rock'n'Roll Rebel / Bark At The Moon / You're No Different / Now You See It (Now You Don't)
B: Forever / So Tired / Waiting For Darkness / Spiders
- **Album: Bark At The Moon**
US: Epic Columbia QZ 38987
A: Rock'n'Roll Rebel / Bark At The Moon / No Different / Now You See It (Now You Don't)
B: Centre Of Eternity / So Tired / Waiting For Darkness / Slow Down
Single: So Tired / One Up The 'B' Side
US: Epic Columbia
- 1984 Single: So Tired / Bark At The Moon (Live)**
UK: Epic CBS EPCA 4452
- **Doppel-Single: So Tired / Bark At The Moon // Waiting For Darkness / Paranoid (Live)**
UK: Epic CBS EPCDA 4452
- **12"-EP: So Tired / Waiting For Darkness // Bark At The Moon (Live) / Suicide Solution (Live)**
UK: Epic CBS EPCTA 4452
- **Video: Bark At The Moon (Live)**
UK: Hendring HEN 2 249
Tracks: Ozzy / I Don't Know / Mr. Crowley / Rock & Roll Rebel / Bark At The Moon / Revelation / Steal Away / Suicide Solution / Forever (Centre Of Eternity) / Flying High Again / Iron Man / Crazy Train / Paranoid / So Tired
- **Maxi-Single: Prince Of Darkness / You Looking At Me (Remix) / One Up The 'B' Side**
JP: CBS Sony Music
- 1985 Album: The Other Side Of Ozzy**
JP: CBS Sony Music
A: You Looking At Me, Looking At You (Remix) / You Said It All (Live) / Suicide Solution / I Don't Know (Live) / Never Say Die (Live)
B: One Up The 'B' Side / Slow Down / Bark At The Moon (Live) / Waiting For Darkness
- 1986 Single: Shot In The Dark / Rock'n'Roll Rebel**
D/UK: Epic CBS EPCA 6859
- **Maxi-Single: Shot In The Dark / Killer Of Giants / Rock'n'Roll Rebel**
UK: Epic CBS EPCTA 6859
- **Single: Shot In The Dark / You Said It All (Live)**
US: Epic Columbia (Also As White Label Promo)
- **Album: The Ultimate Sin**
D/UK: Epic CBS EPC 26404 (UK: Picture Disc: EPC 11 26404), RI 1989
UK: Epic Sony Music EPC 462496 1. CD: 1986 UK: Epic CBS EPCD 26404, RI 1989 D/UK: Epic Sony Music EPC 462496 2
A: The Ultimate Sin / Secret Loser / Never Know Why / Thank God For The Bomb / Never
B: Lightning Strikes / Killer Of Giants / Fool Like You / Shot In The Dark
- **Single: The Ultimate Sin / Lightning Strikes**
UK: Epic CBS EPCA 7311 (Issued With A Special Patch For The Monsters Of Rock-Festival In Castle Donnington; 12": EPC TA 7311)
- **Live-Maxi-Single: The Ultimate Sin / Never Know Why / Thank God For The Bomb**
JP: CBS Sony 15AP 3269